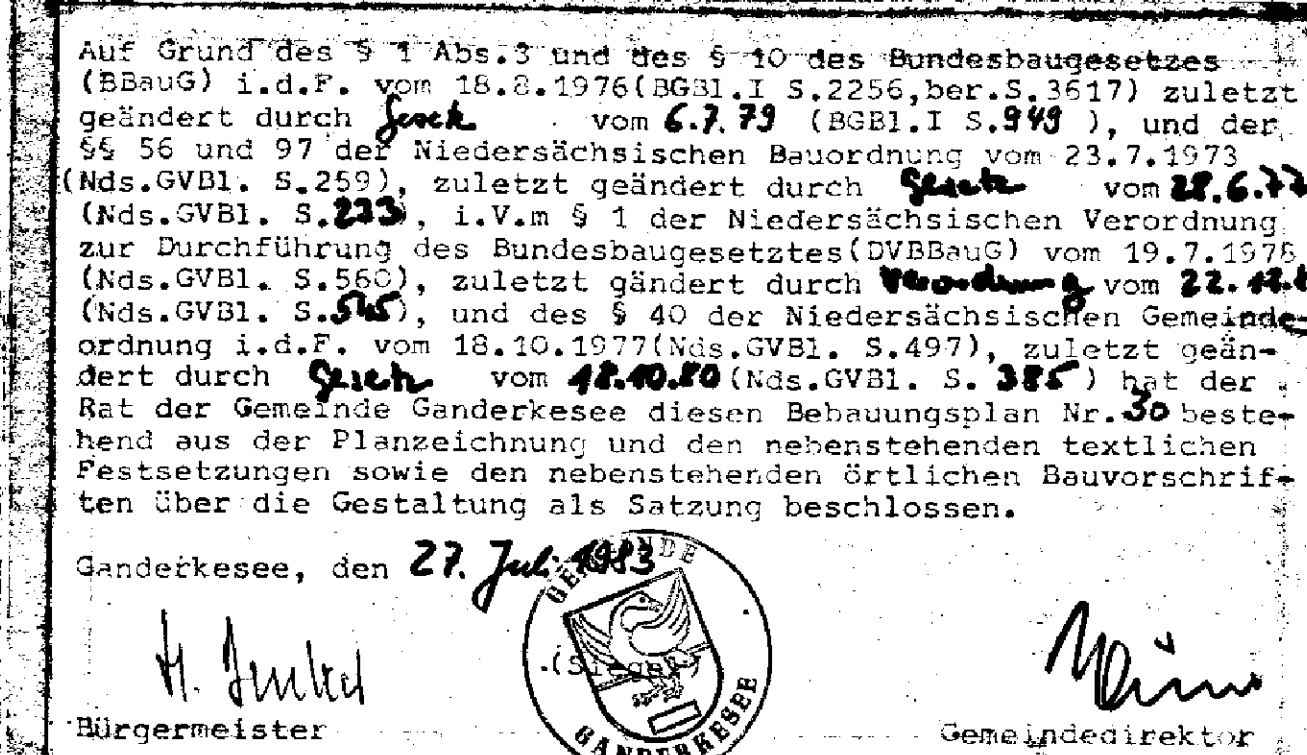
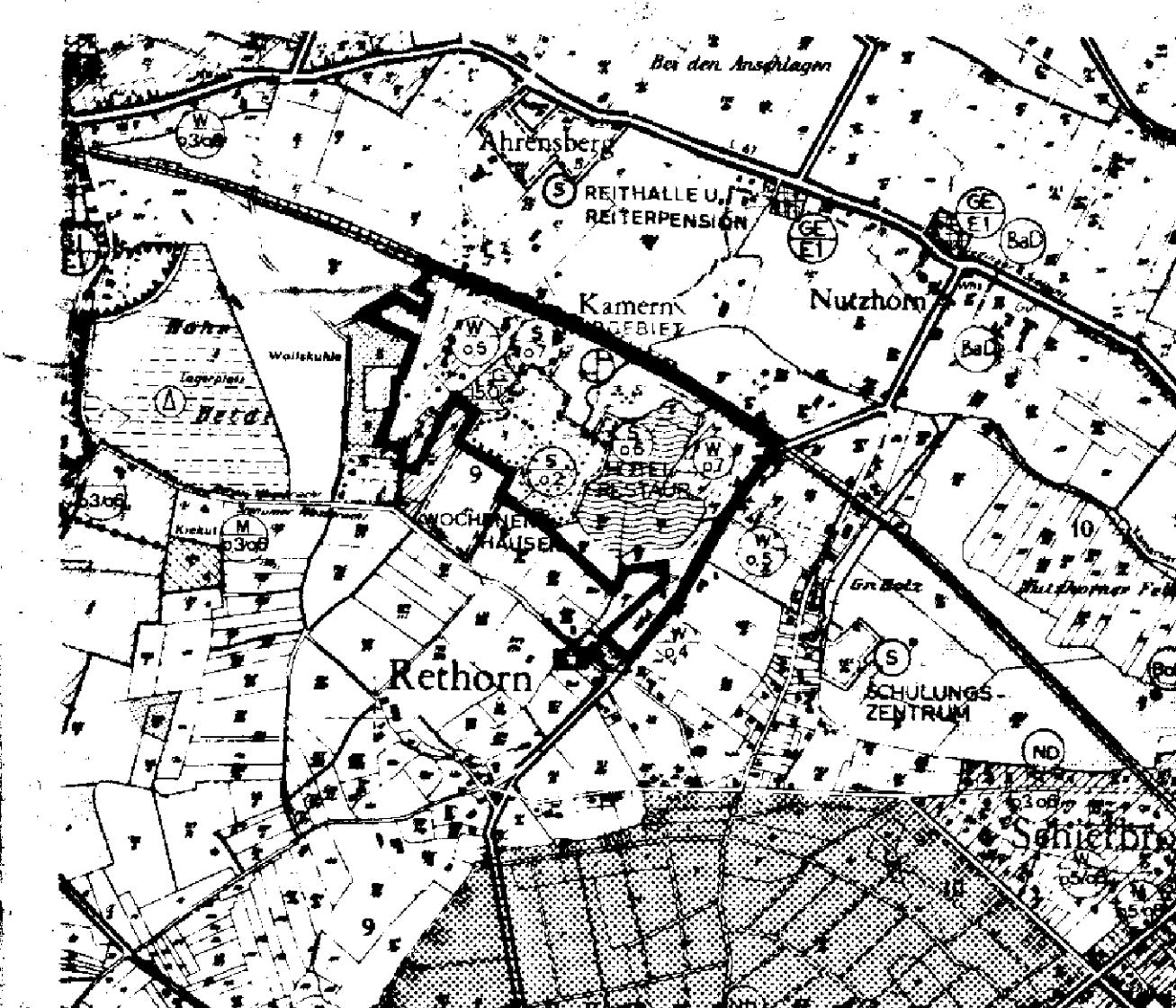


PLANZEICHNUNG
M 1:10000



ÜBERSICHTSPLAN M 2:65000



BEBAUUNGSPLAN NR.3

RETHORN - ZWISCHEN BAHNLINIE (NÖRHOHENKAMP) UND ZIEGELWEG

NEUFASSUNG

Der Rat der Gemeinde Ganderkesee hat in seiner Sitzung am 28.11.1950 die Aufstellung des Behandlungsplanes Nr. 30 beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BBauG anerkennend (Veröffentlichung i.d. Nordwestzeitung u. Delmenhorster Kreisblatt) bekanntgegeben.

Mein

Gemeindedirektor

Vervielfältigungsvermerke


Kartengrundlage: Flurkartenwerk, Flur Maßstab:

Erlaubnisvermerk Vervielfältigungserlaubnis für
erteilt durch das Katasteramt

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 14.10.19). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei. Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grenzen in die Öffentlichkeit ist einwandfrei möglich.

Delmenhorst, den 18. Mai 1983

Katasteramt Delmenhorst


 *lin*

Unterschrift: Vermessungsdirektor

Der Entwurf des Bebauungsplans wurde ausgearbeitet von
Dipl.-Ing. Kurt Runge, Sportweg 25, 2900 Oldenburg.
Oldenburg, den 25.3.1981
30.11.1982

Der Rat der Gemeinde Dankerskose hat in seiner Sitzung am 22.12.83 den Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt. Der Öffentlichkeit auslegung gemäß § 2 Abs. 6 BBAug beschlossen. - Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurde anzeigensichtlich (Veröffentlichung i.d. Nordwestzeitung u.i. Belmerhorster Kreisblatt) bekanntgegeben. Der Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung haben vom 01.01.84 bis 07.08.83 gemäß § 2 Abs. 6 BBAug Öffentlich aus-
gelegen.

Ganderkesee, den 27. Juli 1983

 Gemeindedirektor

Der Rat der Gemeinde Ganderkesee hat in seiner Sitzung am 28. März 1967 den Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die eingeschränkte Beteiligung gemäß § 2a Abs. 7 BldgG beschlossen.

Die Beteiligten in Sinne von § 2a Abs. 7 BldgG wurde vom 1. April 1967 an Gelegenheit zur Stellungnahme bis zum 1. Mai 1967 gegeben.

Gemeindedirektor

Der Rat der Gemeinde Ganderkesee hat den Bebauungsplan nach Prüfung der Bedenken und Anregungen gemäß § 2a Abs. 6 BauG in seiner Sitzung am 15.06.93 als Satzung (§ 10 BauG) sowie die Begründung beschlossen.

Ganderkesee, den 27. Juli 1983

Der Bebauungsplan ist mit Verfügung der Genehmigungsbehörde
(Az.: 61-Eil/wr) vom heutigen Tage unter
Auflagen/ mit Maßgaben - gemäß § 11 in Verbindung mit § 6 Abs. 2
des d. BBauG genehmigt/ teilweise genehmigt.

Die 4. und 5. Genehmigung ist bestanden.
Die Kenntnis gemachten Teile sind mit Anrede der Gemeinde vom
gem. 6. Aug. Oldenburg v. der Schulung
ausgenommen.
Im Auftrage
Landkreis Oldenburg
von Hagen

Der Rat der Gemeinde Ganderkesee ist, den in der Genehmigungsver-
fügung vom (Az.:) ausgeführten Auflagen /
Maßnahmen in seiner Sitzung am beigestimmt.
Der Bebauungsplan hat zuvor wegen der Auflagen / Maßgaben vom
bis Öffentlich ausliegen. Ort und
Dauer der Öffentlich auslegung wurden am ortsüblich
(Verfälschungssicher) Nordwestzeitung u. i. Deimshorster Kreis-
blatt) bekanntgegeben.

Ganderkesee, den _____

Gemeindedirektor

Die Genehmigung des Bebauungsplanes ist gemäß § 12 BBauG am 18.11.8
in Amtsblatt für den Regierungsbezirk Weser-Ems bekanntgemacht
worden.
Der Bebauungsplan ist am 18.11.80

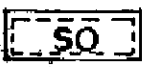


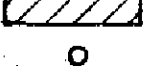
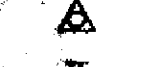






















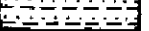


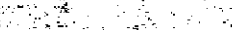
Ganderkesee, den 1. Dezember 1988

Immerhalb eines Jahres nach Ende des Krieges

innerhalb eines Landes nach Inkrafttreten des Bebauungsplanes ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften beim Zustandekommen des Bebauungsplanes nicht - geltend gemacht worden.

Ganderkesee, den 19. November 1980

PLAN ZEICHEN - ERKLÄRUNG

- GRENZE DES RUMFLÄCHEN GELTUNGSBEREICHS DES BEBAUUNGSPLANS**
-  **SONDERGEBIET**
-  **ALLGEMEINES WOHNGEBIET**
-  **NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFÄCHE IM WA**
-  **REINES WOHNGEBIET**
-  **NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFÄCHE IM WR**
-  **OFFENE BAUWEISE**  **OFFENE BAUWEISE** NUR EINZELHAUSER MIT NICHT MEHR ALS 2 WOHN- ZULASSIG
-  **OFFENE BAUWEISE**, NUR EINZEL UND DOPELHAUSER ZULASSIG
-  **ZAHLE DER VOLLGESCHOSSE** ALS HÖCHSTGRENZE
-  **GRUNDFLÄCHENZAHLE** ≤ 200 MAX. GRUNDFL. DES WOHN-GEBAUDES 200 QM
-  **GESCHOSSEFLÄCHENZAHLE**, ≤ 900 MINDESTGRÖSSE DER BAUGRUNDSTÜCKE 900 QM
-  **BAUKATEGORIE**
-  **ABGRENZUNG** VINTERSCHIEDL. NUTZUNG INNERHALS DES BAUGEBIETS
-  **STRASSEN-ABGRENZUNGSLINIE**
-  **FLÄCHEN FÜR PARKPLATZE**
-  **FLÄCHEN FÜR STELLPLATZE UND GARAGEN**
-  **ECKÜBERSICHTEN**, EINFRIEDUNG UND BEPFLANZUNG HÖCHSTENS 0,8 M ÜBER GEH-WEGEOBERFL.
-  **ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHEN**
-  **KINDERSPIELPLATZ**  **PARKANLAGE**  **SCHUTZGRÜNE**  **TENNISPLATZ**
-  **PRIVATE GRÜNFLÄCHEN**  **VERKEHRSGRÜNE**
-  **GRÜNFLÄCHEN ZUR ERHALTENDE BAU- UND BAUMGRUPPEN (S)**
-  **WASSERFLÄCHEN**
-  **FLÄCHE FÜR DEN GEMEINBEDARF, JUGENDHEIM UND SPIELKREIS**
-  **FLÄCHE FÜR VERSORGUNGSANLAGEN**
-  **FREILEITUNG 20KV, BAUBESCHÖNIGUNGEN IM BEREICH DER LEITUNG**
-  **GEH- UND FAHR- UND LEITUNGSRECHT ZUGELASSEN DER GEMEINDE KANALISIERE**
-  **ZUR STELLENDUNG DER ORDNUNGSGEMÄSSEN ABFÜHRUNG DES ANFALLENDEN SCHWÄTZ- UND REGENWASSERS ZWISCHEN DEM WOHN- UND AM REH-WEG UND DER STRASSE AM KURBARK.**